



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 041.16 / 26.01.2016

Weibliche Flüchtlinge brauchen unseren besonderen Schutz

Zur Veranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten heute (26.01.2016) in Neumünster erklärt die gleichstellungspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

Ich bin der Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten sehr dankbar, dass sie das Thema weibliche Flüchtlinge aufgegriffen hat. Nicht alle Flüchtlinge sind junge Männer, auch wenn über diese Gruppe am meisten gesprochen wird.

Der Anteil an Frauen und Kindern unter den Flüchtenden hat mit den stetig steigenden Zahlen deutlich zugenommen. Immer mehr Familien verlassen ihre Heimat. Aber auch allein reisende Frauen sind unter den Flüchtenden. Sie sind während der Flucht und in den Erstaufnahmeeinrichtungen in einer besonders schwierigen Situation. Nicht selten werden sie mit fehlendem Respekt, verbalen und physischen Übergriffen und sexueller Gewalt konfrontiert. Diese Frauen brauchen unser besonderes Augenmerk und unseren besonderen Schutz.

Eine nach Geschlecht getrennte Unterbringung muss in jeder Erstaufnahmeeinrichtung möglich sein. Darüber hinaus sollten wir prüfen, ob eine reine Fraueneinrichtung, wie es sie z. B. in Bayern schon gibt, auch für Schleswig-Holstein als zusätzliches Angebot sinnvoll ist.
